

INHALT

SCHREIBEN IN DER STILLE

Nah sein	13
Zu unmittelbar	13
Eigens versteckt	13
Inneres Abstürzen	14
Jung gewohnt, alt getan	15
Rotlicht, das nicht sperrt	17
Antwort auf eine menschliche Frage	18
Was ist Tiefe?	18
Schreiben in der Stille	19

BEILÄUFIGE TREFFER INS SCHWARZE

Hohl sein	20
Der Name	20
Über Fiktion und Hypothese	21
Ideale ohne Idealismus	26
Bemerkungen zur »Erbschaft dieser Zeit«	31
»Mach die Augen zu, schöne Sara!« 31 – Technik gleich Ideologie? 34 – Ungleichzeitigkeit, nicht nur Rückständigkeit 41 – Kaleidoskop und Montage 49	
Nachruf auf Theodor Lipps	53
Beiläufige Treffer ins Schwarze	55
Weisen des »Vielleicht« bei Simmel	57
Eine andere Seite bei William James	60
Aus Sebastian Francks »Paradoxa«	65
Der scheidende Odysseus	72

ANTIZIPIERENDES BEWUSSTSEIN,
OBJEKTIVE PHANTASIE / STUDIEN UND
ENTDECKUNGEN ZU »GEIST DER UTOPIE«,
»DAS PRINZIP HOFFNUNG«

Dunkles Jetzt	74
Das fortschreitende Meinen	75
Das überschreitend Unzufriedene	76
Wieder dunkles Jetzt, aber darin anschlagendes neues Licht	80
Zur oberen Schwelle des Bewußtseins	84
Aus der Begriffsgeschichte des (doppelsinnig) »Unbewuß- ten«	86
Der glimmende Schacht 86 – Schöner Wahnsinn, leidende Vernunft, Versenkung 87 – Leibniz, Differentialien, petites perceptions 90 – Sturm und Drang, der Kantische Geniebegriff 95 – Das Unbewußte in der romantischen Philosophie, Ilias der Natur, Odyssee des Geistes, Nirwana 99 – Romantische Schule und folgenloser Lichtblick 103 – Das liberale Unbewußte 107 – Das faschistisch Unbewußte 111	
Ein Essay des Vorbewußten nach vorwärts: Das noch nicht bewußte Wissen	115
Conclusio: Das Novum im Unbewußten, Objektive Phan- tasie	122
Kurze Formulierungen des Themas Objektive Phantasie aus früheren Niederschriften	132
Imago an Menschen und Dingen	133
Hoffen, doppeltes Dunkel an sich, Staunen, zentrales In- kognito, Ding für uns	144
»Schleier« des Bewußtseins, Inhalt der Praxis	159
»Traum von einer Sache«	163
Hat der Wille keine Grenzen? – Problem des Reichs der Freiheit	169
Nicht-Umsonst und Welt für uns	184

DIE GÜTE DER SEELE
UND DIE DÄMONIE DES LICHTS

Die Tätigen	190
Die Musischen	190
Spengler als Optimist	192
Eduard von Hartmanns Weltprozeß	197
Über den sittlichen und geistigen Führer oder die doppelte Weise des Menschengesichts	204
Die Landesgrenze des Nihilismus	210
Die Güte der Seele und die Dämonie des Lichts	219

AD PÄDAGOGICA;
ZUR PARTEIISCHEN WEISHEIT

Fragendes Kind	224
Erziehen und Erzieher	225
Edle Bereitung, Humaniora, Sozialerziehung	229
Breite und Niveau in Forschung als Lehre	244
Marxistische Propädeutik und nochmals das Studium	255
Universität, Marxismus, Philosophie	270
Über den gegenwärtigen Stand der Philosophie	292
Universität, Wahrheit, Freiheit	317
Parteilichkeit in Wissenschaft und Welt	330
Der Wissenschaftsbegriff des Marxismus	345
Über den Begriff Weisheit.	355
I Ruhig werden	355
II Formen der Weisheit	358
Die Reife 358 – Die Besorgtheit 359 – Die Unerschütterlichkeit 361 – Tao und die Einfachheit 364 – Hoch hinauf gelegte, auch hypostasierte Sophia 367 – Unverworrene Idee, Übereinstimmung des Willens mit	

dem Endzweck 370 – Abzug der Neu-Stoa, Humor 377 – Weisheit in unserer Zeit 379

III Stets Minerva	385
Was ist Philosophie, als suchend und versucherisch . . .	395
Spielwiese, Fachidiotie, uomo universale	401
Der Student Marx	406

OFFENES IM REALEN, MARXISTISCHE COLLOQUIEN

Heraus zum Tag	412
Ein schwieriger Held	413
Fund bei Dühring	415
Aussprache über Hegel	420
Zur Frage Logistik	424
Über Heterogonie der Zwecke	431
Zweierlei Kant-Gedenkjahre	442
Problem der Engelsschen Trennung von »Methode« und »System« bei Hegel	461
Verstanden und abgelegt 461 – System als kein dialektischer Wider- spruch 461 – Der epigonal mißverstandene Engels 463 – Systemteile, »auf die Füße gestellt« 465 – Flickwerk und zyklische Geschlossenheit: verschiedenrangige Argumente gegen das System 467 – Der unhalt- bare Abschluß auch bei Unsystematik 472 – Neue Prämissen, revolu- tionäre Tradition, offenes System: – kein »innerer Widerspruch« 474	
Hegel und die Gewalt des Systems	481
Über das mathematische und dialektische Wesen in der Musik	501
Die Idealbilder Keplers	514
Epikur in der Dissertation von Karl Marx oder ein sub- jektiver Faktor im Fall der Atome	526
Über Freiheit und objektive Gesetzlichkeit, im Prozeß gesehen	531

Kopf und Wand 531 – Frage der Gewichtsverteilung 532 – Bloßer Wille und die rasche Heldentat 533 – Selbstlauf, auch nichts als eherne Logik und der Quietismus 537 – Stoizismus von Freiheit und Notwendigkeit 541 – Vermittlung mit wirklicher Notwendigkeit, nämlich revolutionärer 546 – Prozeß als bloßer Name und als wirklicher 550 – Verschiedene Dauer von gesellschaftlichen und Naturgesetzen 555 – Fortsetzung: Geschichte und Natur in derselben Welt, dialektische Einheit 562 – Kopf und Wand in richtiger Proportion 565	
Exkurs: Über Zeittechnik	567
Freiheit, ihre Schichtung und ihr Verhältnis zur Wahrheit	573
Der freie Ellbogen 573 – Die scharfe Luft der Freiheit 577 – Freiheit als subjektiver Faktor, aber ausbrechend 579 – Über Wollens-, Wählens-, Entscheidungs-, Handlungsfreiheit 581 – Freiheit und Möglichkeit 584 – Über Gewissensfreiheit, moralische und finale Freiheit 586 – Freiheit und Identität 590 – Mittel-Zweck-Beziehungen in der Freiheit 592 – Freiheit gegen Zwang, Freiheit mit Bindung, Gesetzmäßigkeit und Ordnung 594 – Die Wahrheit macht frei 596	
Aktualität und Utopie. Zu Lukács' »Geschichte und Klassenbewußtsein«	598
Die Krise 602 – Das Ding-an-sich-Problem 603 – Kunst und Moral 605 – Die Vernunft in der Geschichte 607 – Theorie und Praxis 612 – Agnostizismus aus Verantwortung 615 – Kritik und Übereinstimmung 617	
Realistik ohne Frieden mit der Vorhandenheit	621
Register	629